

Thüringen - Fahrt nach Erfurt, Weimar, Gotha und Eisenach (mit Wartburg)

Freitag, 10. September – Sonntag, 12. September 2010

Reiseverlauf:

1. Tag: Freitag

Vorbei an Kassel geht es direkt nach Erfurt in das u.a. in Teilen einer ehemaligen Fabrik unterbrachte Justizzentrum (angefragt). Nach einer Mittagspause in der Innenstadt findet am Nachmittag ein geführter Stadtrundgang durch Erfurt statt. Anschließend beziehen Sie Ihr Hotelzimmer. Gemeinsames Abendessen in Restaurant Pavarotti im Gildehaus.



Erfurt ist das geschichtliche, gesellschaftliche und wirtschaftliche Herzstück Thüringens. In der Landeshauptstadt finden Sie eine liebevoll sanierte Altstadt mit reichen Patrizierhäusern und reizvollen Fachwerkbauten. Der monumentale Mariendom und die in Europa einmalige, bebaute und bewohnte Krämerbrücke entführen den Besucher in die Vergangenheit. Gleichzeitig ist Erfurt aber auch eine junge und lebendige Universitätsstadt mit vielen Geschäften, Kneipen und Restaurants.

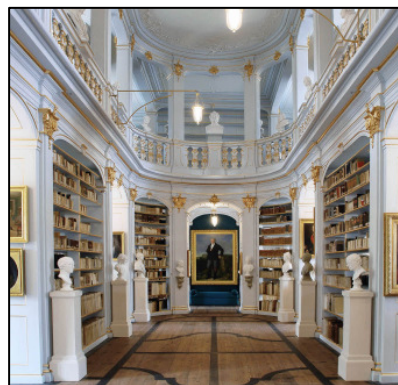
Ihr Hotel: Genießen Sie die Vorzüge und das Ambiente des direkt in der Innenstadt gelegenen Hotels „**Radisson SAS**“. Nach der großen Renovierung zählt es zu den besten Häusern der Stadt. Die modernen Zimmer sind ausgestattet mit Bad oder Dusche, WC, TV, Radio und Telefon. Den idealen Platz zum Entspannen finden Sie im Panorama-Wellnessbereich in der 17. Etage mit integrierter Softdrinkbar.



2. Tag: Weimar

Vom Frühstück gestärkt geht es am Morgen mit dem Bus nach Weimar. Sie lernen Weimar während einer informativen Stadtführung kennen und besuchen das Goethes Gartenhaus. Anschließend erfolgt die Rückfahrt nach Erfurt in die Stadt. Hier Zeit zur freien Verfügung. Wer möchte, kann nachmittags die Gedenkstätte Buchenwald besuchen. Abends besteht die Möglichkeit zum Besuch des Deutschen Nationaltheaters, dessen Spielplan ab Mai verfügbar ist. Weitere Informationen auch zu anderen kulturellen Veranstaltungen in Erfurt oder Weimar werden sie noch erhalten.

Weimar: Die kleine Stadt im Herzen Thüringens mit großen kulturellen Traditionen war im Jahre 1999 „Kulturstadt Europas“. In diesem magischen Jahr, an der Schwelle zum nächsten Jahrtausend jährte sich zum 250. Mal der Geburtstag Johann Wolfgang von Goethes. Die großen Geister, die hier wirkten, und Gebäude aus vergangenen Zeiten machen noch heute die Anziehungskraft der kleinen Stadt aus. Herder, Wieland, Goethe und Schiller, sie waren es, die die kleine Residenzstadt zum Mittelpunkt des geistigen Lebens in Deutschland werden ließen. Hier trat auch im Jahre 1919 das erste deutsche freigewählte Parlament zusammen, das Deutschlands erste demokratische Verfassung beschloss und damit den Weg zur freiheitlich-demokratische Entwicklung eröffnete.



3. Tag: Gotha & Eisenach (mit Wartburg)

Nach einem letzten stärkenden Frühstück machen Sie sich auf den Weg nach Gotha. Hier werden wir bereits im Schloss Friedenstein erwartet, welches Sie während einer interessanten Führung kennenlernen.

Anschließend geht es weiter in die Wartburg-Stadt Eisenach. Hier Gelegenheit zu einem Mittagessen im Schlosshotel Eisenach oder Freizeit in der Stadt. Um 14:00 Uhr werden Sie dann die Wartburg besichtigen. Danach erfolgt die Heimreise.

Das Schloss Friedenstein, das sich auf einem Hügel über der Stadt erhebt, ist ein weitgehend erhaltenes historisches Baudenkmal des Frühbarock in Deutschland. Nicht nur die Säle und Räume sind in ihrer originalen Form und Gestaltung zum großen Teil erhalten, darüber hinaus befinden sich die Einrichtungen und Bestände seit Jahrhunderten am gleichen Ort: Kirche, Archiv, Bibliothek, Kunstsammlungen und Theater.

Weltkulturerbe Wartburg Die 1067 von Ludwig dem Springer gegründete Burg ist der Sage nach 1206 Austragungsort des Sängerkrieges, eines der Höhepunkte romanischer Kunst gewesen. Anlässlich des 300. Jahrestages der Reformation fanden sich auf der Wartburg 1817 Studenten und Professoren von elf Universitäten ein, um ihren politischen Forderungen Ausdruck zu verleihen. Zeugnis dieses Wartburgfestes legt heute noch das Burschenschaftsdenkmal ab. Heute ist die Wartburg eines der meistbesuchten Sehenswürdigkeiten Deutschlands. Sie ragt prachtvoll über die Stadt und vermittelt ein unvergessliches Bild. Besuchen sie den Burginnenhof, das Palais und den Turm. Von der Wartburg haben Sie einen wunderschönen Blick auf Eisenach und können bei gutem Wetter noch weit in die Ferne schauen.

Eisenach, die Wartburgstadt, einst Residenz der thüringischen Landgrafen, liegt am Nordwestrand vom Thüringer-Wald unterhalb der Wartburg. Glanzvolle Namen sind mit der Stadt und der Burg verbunden: so u. a. Walther von der Vogelweide, Martin Luther, Johann Sebastian Bach, Richard Wagner und Fritz Reuter.

